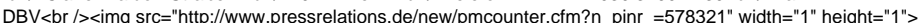




TTIP: USA zum verlässlichen Partner im Agrarhandel machen

TTIP: USA zum verlässlichen Partner im Agrarhandel machen
DBV erkennt Chancen und Risiken eines Handelsabkommens mit den Vereinigten Staaten
Anlässlich des Workshops des Bundeslandwirtschaftsministeriums zum angestrebten Handelsabkommen mit den USA (TTIP) am 17. Oktober 2014 bekräftigt der stellvertretende Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes, Udo Hemmerling, die Forderungen seitens der Landwirtschaft: "Die EU-Kommission muss entsprechend ihres Verhandlungsmandates die europäischen Standards in der Lebensmittelsicherheit und im Umweltschutz wahren. Es bestehen auch gute Chancen für neue Exportmöglichkeiten deutscher Lebensmittel, zum Beispiel bei Milcherzeugnissen, Wein und Wurstwaren, die genutzt werden sollten. Qualitativ hochwertige Agrarprodukte aus Deutschland und Europa erfreuen sich in den USA einer wachsenden Beliebtheit. Die jüngsten Erfahrungen mit Russland zeigen, dass sich die deutsche Ernährungswirtschaft im Export breiter aufstellen will. Das bilaterale Festzurren eines Handelsvertrages zwischen den beiden wichtigsten Wirtschaftsregionen der Welt sollte auch als Chance begriffen werden, verlässliche Absatzmärkte zu erschließen."
Hinweis für die Redaktionen: Der stellvertretende Generalsekretär Udo Hemmerling nimmt an der Veranstaltung des BMEL teil und steht für Interviewwünsche zur Verfügung.
Autor: Deutscher Bauernverband
DBV-Pressestelle
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon: 030 31904-239
Fax: 030 31904-431
Copyright: DBV


Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.